

6. Entwicklungskonferenz

30. August 2024, 13.00 - 16.30 Uhr

Räume für nachhaltige Entwicklung im Rheinischen Revier



Ev. Martin-Luther Gemeindehaus Erkelenz

evangelisch leben im Kirchenkreis Jülich



6. Entwicklungskonferenz

Räume für nachhaltige Entwicklung im Rheinischen Revier

30. August 2024, Erkelenz, 13.00 - 16.30 Uhr

Im Fokus der diesjährigen Entwicklungskonferenz stehen die Fragen, wie das Rheinische Revier als vielfältiger Zukunftsraum gemeinsam gestaltet werden kann und wie die Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung konkret umgesetzt werden können. Insbesondere die sich abzeichnenden Flächenkonkurrenzen erfordern dabei einen dauerhaft tragfähigen Konsens. Dazu will die Konferenz einen Beitrag leisten.

Welche Anforderungen für die Raumentwicklung ergeben sich aus den UN-Nachhaltigkeitszielen zum Beispiel in Bezug auf die wirtschaftliche Ausrichtung der Region, für die Klimawandelanpassung, für Land-ökosysteme und die Landnutzung? Inwieweit entsprechen die bisherigen Entwicklungen diesen Zielsetzungen? Wie können die Konflikte um die Flächen gelöst werden? Diese Fragen wollen wir in der 6. Entwicklungskonferenz in den drei Arbeitsgruppen mit Ihnen diskutieren.



UN-Nachhaltigkeitsziele als Richtschnur

Alle Maßnahmen müssen im Einklang mit den international vereinbarten Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) und deren Umsetzungsstrategien stehen
>> <https://unric.org/de/17ziele/>

Programm

- 13:00 Uhr Begrüßung**
Dietrich Denker, Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss
Heide Naderer, NABU NRW
Ralf Woelk, DGB
- 13:15 Uhr Vorstellung Arbeitsgruppen**
Jens Sannig, Kirchenkreis Jülich
NELA, Next Economy Lab
- 13:30 Uhr Beginn der drei Arbeitsgruppen**
- 13:45 Uhr Diskussion Arbeitsgruppen**
- 14:45 Uhr Pause**
- 15:00 Uhr Keynote**
Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
Anmoderation: Helga Hermanns, freie Journalistin
- 15:15 Uhr Podiumsdiskussion**
- MUNV NRW: Oliver Krischer (angefragt)
 - SDG 9: Industrie: Dr. Gunter Schaible, Geschäftsführer der IHK Aachen
 - SDG 11: Prof. Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft Wuppertal Institut
 - SDG 15: Erich Gussen, Vizepräsident Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V. (RLV)
- Vertreter des Bündnisses:**
- Dirk Jansen, BUND NRW e.V.,
 - Manfred Maresch, DGB Projekt Revierwende
- 16:15 Uhr Abschluss**
Dietrich Denker
- 16:30 Uhr Ende**
- Moderation Helga Hermanns**
- Anmeldung Per E-Mail an:**
superintendentur.juelich@ekir.de
- Ort**
Ev. Martin-Luther Gemeindehaus, Mühlenstraße 4-8, 41812 Erkelenz

Die Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur



Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

1. Projekt Revierwende / Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Manfred Maresch / Diana Hafke
2. Anpassungswirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Suffizienzwirtschaften
Prof. Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut
3. NABU NRW
Lukas Stemper

Arbeitsgruppe 2 SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

1. Kommune, Kreise
Dr. Daniela Eskelson, Nachhaltigkeitsmanagerin indeland GmbH
2. LEADER-Projekt
Bernd Niedermeier, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt, MWM Planungsgruppe, Aachen
3. Jugendbildungsreferent DGB-Region NRW Süd-West
Benjamin Hoven

Arbeitsgruppe 3 SDG 15 Leben an Land



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

1. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL), Landesverband NRW,
Anne Rothkranz-Pott
2. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV (BUND)
Dirk Jansen
3. Dörfergemeinschaft KulturEnergie e.V., Kuckum
Tina Dresen